

Wann bereitet ihr die Stunden vor?

Beitrag von „Laempel“ vom 15. Januar 2005 23:13

@T-U-T-M

ich wär jetzt nicht wirklich sauer über Gelas posting. Ich denke im Seminar wird einem stets und ständig der Idealfall eines Lehrerlebens eingetrichtert, der mit der Wirklichkeit und einem 27-28 Stundendeputat herzlich wenig zu tun hat.

Mir geht es jetzt im zweiten Dienstjahr auch immer häufiger so, dass ich bereits im Auto auf dem Weg von der Arbeit nach Hause Stunden plane, die sich aus den gehaltenen Stunden ergeben. Ich schreib mir auch immer weniger auf - im ersten Jahr hatte ich noch ein schlechtes Gewissen, wenn ich nicht zu jeder gehaltenen Stunde einen Verlaufsplan parat hatte.

Ich denke, je länger man im Geschäft ist, desto individueller und vielleicht auch sonderlicher wird die eigene Planungsstrategie. Geht mir jedenfalls so.

Ich jedenfalls kann mir gut vorstellen, dass die Unterrichtsvorbereitung vor dem Fernseher nicht unbedingt schlechter sein muss, als akribisch ausgearbeitete Unterrichtspläne, die man brav am Schreibtisch erstellt hat.

Im übrigen finde ich das hier an dieser Stelle auch schade, dass das was ein Kollege so ehrlich "outet" negativ kommentiert wird, das trägt bestimmt nicht dazu bei, dass man weiter Lust bekommt, seine eigenen Strategien hier preiszugeben. Ich finde nämlich, dass es gerade begonnen hatte lustig und ungewöhnlich zu werden.

[Mia](#)

Das mit der Zerstückelung geht mir auch so, ich habe das Gefühl den ganzen Tag mit dem Thema Schule zu verbringen, weil ich es nicht schaffe, mal einen Punkt zu machen. Mir geht es oft so, dass ich anfangs etwas zu denken und zu schreiben und dann muss ich unbedingt erst mal wieder eine Runde surfen oder in den Lehrerforen lesen. Hintenraus hab ich dann manchmal einfach keine Zeit mehr für was wirklich Nettes wie z.B. einen Kinobesuch... 😞

Gruß

Laempel